



Pressemitteilung

Nr. 308 vom 19. Dezember 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Sommer 2018 zu heiß und zu trocken für Lämmeraufzucht in Brandenburg

Zum 3. November 2018 gab es in Brandenburg 67 000 Schafe. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Schafbestand damit um gut 2 300 Tiere zurückgegangen. Nach Information des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg resultiert der Rückgang fast ausschließlich aus einer Verringerung der Lämmerzahl. Deren Bestand ging um 3 500 oder 19,1 Prozent auf nur noch 14 800 Tiere zurück. Ursache dieses starken Rückganges ist nach Aussage der Brandenburger Schäfer der zu heiße und zu trockene Sommer, in dessen Folge nicht genug Futter zur Verfügung stand.

Neben den Lämmern war auch der Bestand der Milchschafe rückläufig. Dieser nahm um gut 100 bzw. 24,5 Prozent auf 350 Tiere ab. Zugenommen hat dagegen die Zahl der Mutterschafe. Hier stieg der Bestand um gut 1 000 auf 50 000 Tiere.

Die Zahl der schafhaltenden Betriebe hat sich um 23 oder fast 10 Prozent auf 223 Betriebe verringert.

Über das Datenangebot des Bereiches Landwirtschaft informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrар@statistik-bbb.de